



Walk-in-Clinic des Medizinischen Zentrums Biel: Zugang zur Gesundheitsversorgung ohne Voranmeldung

Eine Notfallpraxis und Zugang zu medizinischer Versorgung ohne Voranmeldung: Das ist die Aufgabe der Walk-in-Clinic des Medizinischen Zentrums Biel im Herzen der Stadt. Die Poliklinik steht allen Patientinnen und Patienten offen und bietet eine rasche Behandlung. Das Angebot soll dazu beitragen, die Spitäler der Region und das Hausarztnetz zu entlasten.

Es ist 10 Uhr an diesem schönen Donnerstagmorgen im Frühling, ein idealer Tag für Gartenarbeit. Plötzlich, beim Schneiden der Rosenstöcke, schreckt Sie ein stechender Schmerz auf: Am Finger blutet eine tiefe Schnittwunde. Was tun, wenn der Hausarzt in den Ferien ist und man die Notfallstationen der Spitäler nicht zusätzlich belasten will?

In Biel gibt es Alternativen zum klassischen Notfalldienst: Die Walk-in-Clinic des Medizinischen Zentrums bietet ohne Voranmeldung Zugang zu einer qualitativ hochstehenden Behandlung, unabhängig vom Krankheitsbild. Willkommen sind alle Patientinnen und Patienten ab 16 Jahren. Für die Kleinsten stehen Dienstag- und Donnerstagnachmittag sowie Samstagvormittag Kinderärzte zur

Verfügung. Die Walk-in-Clinic ist ein wichtiges Glied im Gesundheitsnetz, wo Hausärzte immer seltener werden.

EINE EFFIZIENTE UND SCHNELLE ALTERNATIVE

Montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr empfängt die Walk-in-Clinic Patientinnen und Patienten mit den unterschiedlichsten Beschwerden – von kleinen Verletzungen bis hin zu schweren Erkrankungen. Da Allgemeinmediziner, Notärzte und Kinderärzte vor Ort sind, kann ein breites Spektrum von Gesundheitsproblemen behandelt werden. Ein Drittel der Patienten, die das Zentrum aufsuchen, haben keinen Hausarzt. Hier bietet die Walk-in-Clinic eine gute Alternative, um Menschen ohne Termin zu versorgen. Ausserdem verfügt die Poliklinik über eine Röntgen- und Laborabteilung, was eine schnellere Diagnose und Behandlung ermöglicht, insbesondere bei Gipsverbänden, Wundversorgung oder Hautnähten.

EINE OPTIMIERTE ORGANISATION, DIE IN DAS LOKALE NETZWERK EINGESCHLOSSEN IST

Die Patientinnen und Patienten, die in die Walk-in-Klinik kommen, werden von einer medizinischen Fachkraft priorisiert: Lebensbedrohliche und dringende Fälle haben Vorrang. Die Poliklinik arbeitet aktiv mit den Spitälern und Spezialisten der Region zusammen, insbesondere mit dem Spitalzentrum Biel und dem Inselspital Bern. Personen, die eine Nachbetreuung oder eine spezialisierte Behandlung benötigen, können so je nach Krankheitsbild rasch überwiesen werden. Die Walk-in-Clinic ist Teil des Réseau de l'Arc,

das im gesamten Berner Jura medizinische Dienstleistungen anbietet, wie zum Beispiel die Sprechstunde für orthopädische Chirurgie im Spitalzentrum Biel oder der Pôle santé mentale, der 50 Meter vom Spitalzentrum Biel entfernt eine psychologische und psychiatrische Notfallversorgung leistet.

HERAUSFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN IM GESUNDHEITSSYSTEM

Zu den grössten Herausforderungen der Walk-in-Clinic gehören die Pflege der Zweisprachigkeit in der multikulturellen Stadt Biel sowie die Rekrutierung von medizinischem Fachpersonal. Auch die Digitalisierung birgt grosse Aufgaben. Hier steht der Zugang zu den Patientenakten im Zentrum, denn ohne Krankengeschichte ist die Behandlung oft erschwert. Angesichts der steigenden Nachfrage und eines unter Druck stehenden Gesundheitssystems entspricht die Walk-in-Clinic einem wachsenden Bedürfnis der Bevölkerung nach rascher medizinischer Versorgung ohne Überlastung der Notfallstationen. Die Bieler Poliklinik spielt eine wichtige Rolle als Bindeglied zwischen Hausärzten und Spitälern.



RÉSEAU
DE L'ARC

www.reseaudelarc.net